

Vor vielen Jahren sagte man :
Die Früchte seien für die Schweine.
Jetzt isst sie Kaiser Königs Sohn,
Der grosse wie der kleine,
Und kehren die Soldaten heim
Von blut'gen Feld der Ehre
So fragen sie sogleich : Herr Wirth,
Hat er auch Pommes de terre ?

Und selbst die Schlechten kann man noch
Zum etwas Gutem brauchen !
Man thut sie in ein Fass hinein
Und thut sie recht verstauchen.
Und wann sie dann verstauchet sein,
Dann lässt man sie recht schweissen,
Das gibt dann den Kartoffelchnaps,
Der Fusel ist geheissen.

Kartoffeln frisch von Südhinweg,
Dazu ein Bischen Butter,
Das ist fürwahr, ihr stimmt mit ein,
Ein delikates Futter !
Darum ihr Brüder allzumal,
Reicht uns die Hand daneben
Und rufet dann mit Freuden aus :
Franz Drake, der soll leben !

BEI REITEM AUF VATERS KNIE

Schuhmacherli, Schumacherli,
Wenn machst mer mini Schühli ?
— Bald, bald !
— Wenn bald ?
— Wenn d'r Draht bricht !
— Wenn bricht der Draht ?
— Wenn er abelaht !
— Wenn laht er abe ?
— Grad jetzt !

KINDERLIED

Gügehühü !
Am Morge-n-am Drü.
Uf, goh bache.
Giggeri, gigi !
Am Morge-n-am Drü,
D'Herre-n i Roth,
D'Bure-n i Koth,
D'Buebe-n i d'Schuel,
D'Meitschi a Spinnstuel.